Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 12. Oktober 2020 um 14:02 Uhr

Von der Polizei verfolgt

Fokus-Fahrer (36) versucht Beifahrerin aus dem fahrenden Auto zu werfen

Montag 12. Oktober 2020 - **Hannover (wbn). Der Fokusfahrer stand unter Drogen, hatte deutliche Ausfallerschreingungen und versuchte seine Beifahrerin im Streit aus dem fahrenden Auto zu stoßen.**

Im Fahrzeug fand sich später eine „nicht geringe Menge“ Kokain – und einen Führerschein hatte der 36-Jährige natürlich auch nicht. Die Polizei ermittelt jetzt wegen "der versuchten gefährlichen und vollendeten einfachen Körperverletzung, des Handels mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge, Erwerbs und Besitzes von Kokain". Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover: „Am Sonntag, 11.10.2020, ist es während einer Autofahrt zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen einem 36 Jahre alten Fahrer und seiner 42-jährigen Beifahrerin gekommen, infolgedessen ist die Frau verletzt worden. Bei der Festnahme des Fahrers beschlagnahmte die Polizei Kokain, Marihuana und Amphetamin. Nach bisherigen Erkenntnissen fuhr der 36 Jahre alte Langenhagener mit seinem Ford Fokus auf der Frankfurter Allee aus Richtung Ricklinger Kreisel kommend in Richtung Landwehrkreisel.

Während der Fahrt kam es zwischen ihm und seiner 42 Jahre alten Beifahrerin zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung. Als der Streit eskalierte, versuchte der Mann, die Frau aus dem fahrenden Auto zu stoßen. Dies gelang ihm nicht. Daraufhin schlug der 36-Jährige mit den Fäusten auf seine Beifahrerin ein. Zeugen informierten die Polizei. Nachdem der 36-Jährige flüchtete, nahm die Polizei die Verfolgung auf. Das Fahrzeug konnte im hannoverschen Stadtteil Oberricklingen in Höhe der Wallensteinstraße gestoppt werden.

Der 36 Jahre alte Fahrer stand erheblich unter Einfluss von berauschenden Mitteln, hatte deutliche Ausfallerscheinungen und besaß zudem keine gültige Fahrerlaubnis. Er wurde vorläufig festgenommen. Eine Blutentnahme wurde angeordnet und durchgeführt. Im

Fahrzeug des 36-Jährigen fanden die Beamten eine nicht geringe Menge Kokain. Die Drogen wurden von der Polizei beschlagnahmt. Eine Wohnungsdurchsuchung wurde angeordnet. Dabei wurden neun Gramm Kokain, 7,2 Gramm Marihuana und 64 Gramm Amphetamin beschlagnahmt.

Die verletzte 42-Jährige wurde von einem Rettungsdienst medizinisch versorgt und zur weiteren Behandlung in eine Klinik gebracht. In ihrer Tasche stellten die Polizisten ebenfalls Drogen sicher. Die Polizei ermittelt wegen der versuchten gefährlichen und vollendeten einfachen Körperverletzung, des Handels mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge, Erwerbs und Besitzes von Kokain.“